

Evergreen Innovation Camp: 48-Stunden Hackathon an der BOKU Wien brachte neue Lösungsansätze für die Nachverfolgung von Holz



Abschlussveranstaltung inkl. Preisverleihung

Credit: @www.goldenhour.pictures

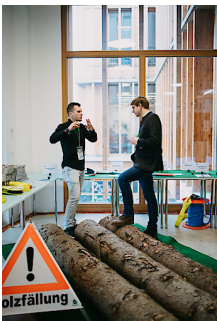
Fotograf: Florentina Olareanu



Siegerteam des Evergreen Innovation Camps 2019

Credit: @www.goldenhour.pictures

Fotograf: Florentina Olareanu



Hackathon Event Student mit Mentor

Credit: @www.goldenhour.pictures

Fotograf: Florentina Olareanu



LOGO des Evergreen Innovation Camps

Credit: @www.goldenhour.pictures

Fotograf: Florentina Olareanu

Utl.: Über 70 teilnehmende Studierende und Young Professionals aus

insgesamt 18 Universitäten und Fachhochschulen aus 3 Ländern =

Wien (OTS) - Von 27. bis 29. November 2019 fand das erste Evergreen Innovation Camp im Format eines Hackathons an der Universität für Bodenkultur (BOKU) in Wien statt. Über 70 Studierende und Young Professionals aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz arbeiteten 48 Stunden in interdisziplinären Teams an einer definierten Challenge.

Zielsetzung war, innovative und ökonomisch umsetzbare Lösungen zur Nachverfolgung von Holz zu finden. Die transparente Rückverfolgung jedes einzelnen Baumstammes vom Ernteort im Wald bis zur Ankunft im Sägewerk wird für eine nachhaltige Holzversorgung und damit für die Holzindustrie immer wichtiger. Verbraucher wollen heute wissen, woher die Holzprodukte stammen. Im Rahmen des Evergreen Innovation Camps sollten konkrete Lösungsansätze gefunden werden, um die Nachvollziehbarkeit und die Transparenz der Lieferkette zu garantieren.

Der Hauptpreis für die beste Lösungsidee ging an ein Team von 5 Studenten aus Österreich und wurde im Rahmen eines Abschlussevents feierlich überreicht. Anwesende Gäste waren u.a. Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Maria Patek, der Rektor der BOKU Wien Prof. Hubert Hasenauer sowie Vertreter führender Unternehmen und Verbände.

Das Siegerteam „Tree ID“ entwickelte ein Konzept, das auf den Abgleich von Laservermessungsdaten aus dem Wald und im Werk basiert. Vor der Ernte werden die stehenden Bäume mittels Laserabtastung vermessen. Stammkontur und die Astverteilung entlang des Stammmantels sind so eindeutig, dass darauf eine Wiedererkennung möglich sein sollte.

Das zweitplatzierte Team „Smeasure“ programmierte binnen 48 Stunden einen funktionierenden Prototypen dessen neuronales Netzwerk die Astverteilung bereits gefällter Bäume erkennt. Zusätzlich wird das Jahrringmuster gescannt. Um den Arbeitsablauf zu erleichtern, werden Kamera und GPS-Modul in das Maßband des Forstarbeiters integriert.

Platz 3 erreichten die „Logsmiths“. Deren smarterer Markierhammer bringt mit RFID-Chips versehene Plättchen auf den Stämmen an. Automatisch werden damit die GPS-Koordinaten registriert.

Einzigartig beim Evergreen Innovation Camp Hackathon war die Zusammensetzung der Teams: Studierende der Forst- und Holzwirtschaft, der Informatik, Chemie, Logistik und sogar Mathematiker waren vertreten. Die Durchmischung der Fachrichtungen eröffnete ganz neue Herangehensweisen und Lösungsansätze. Damit die Teilnehmer, neben ihrem Vorwissen etwa aus der Forst- und Holzwirtschaft oder rund um die Supply Chain, Technologien wie Blockchain, Artificial Intelligence und IoT (Internet of Things) ebenso zur Lösung der Challenge einsetzen konnten, standen ihnen erfahrene Experten aus den jeweiligen Bereichen als Mentoren tatkräftig zur Seite.

Zwtl.: Über das Evergreen Innovation Camp

Das [Evergreen Innovation Camp] (<http://www.evergreen-innovationcamp.io>) ist das Nachfolgeprojekt des renommierten „Schweighofer Prize“ und wurde von der [Evergreen Privatstiftung] (<http://www.evergreen-privatstiftung.at>) initiiert und unterstützt. Diese hat sich Förderungen im Bereich der Forst- und Holzwirtschaft (u.a. die Unterstützung von Innovation, Forschung und Entwicklung, universitäre Aus- und Weiterbildung) sowie die Unterstützung von philanthropischen Projekten zum Ziel gesetzt. Der Name „Evergreen“ soll dabei der Idee der Nachhaltigkeit und der Beständigkeit auch den entsprechenden symbolischen Ausdruck verleihen.

Nach den vielversprechenden Erfahrungen mit der Premiere soll auch in 2020 ein Evergreen Innovation Camp zu einem neuen Thema veranstaltet werden.

Ausrichtende Organisation und Innovationstreiber in Bezug auf die konzeptionelle und inhaltliche Gestaltung der Innovation Challenge ist die Blue Minds Group.

„Österreich ist fast zur Hälfte mit Wald bedeckt. Unsere Wälder erfüllen zahlreiche Funktionen, sie stehen aber gleichzeitig vor großen Herausforderungen. Oberste Priorität ist die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder. Mit innovativen Ideen, Konzepten und neuen Ansätzen können wir Antworten auf aktuelle Fragen finden und die nachhaltige Zukunft unserer Wälder sichern.“
Maria Patek, Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

„Das Format eines Hackathons und das Zusammenwirken von Teilnehmern aus verschiedensten Studienrichtungen fördern den

interdisziplinären Austausch und ermöglichen völlig neue Zugangsweisen. Wir freuen uns, dass dieses Format so gut angenommen wurde und hoffen, damit einen wertvollen Beitrag für zukünftige Entwicklungen im Bereich Forst und Holz und für die Förderung von jüngeren Generationen leisten zu können."

Georg Erlacher, Stiftungsvorstand Evergreen Privatstiftung

„Die nachhaltige Verwendung von Holz aus unseren heimischen Wäldern ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Wir sind sehr stolz, dass das Evergreen Innovation Camp an der BOKU stattfindet, denn es passt perfekt in unsere BOKU Mission „Innovation Leader“ einer „Green Economy“ zu sein.“

Hubert Hasenauer, Rektor BOKU Wien

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Christina Lang, MSc

Marketing Evergreen Innovation Camp

Blue Minds Group

christina.lang@blueminds-company.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17408/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2019-12-03/14:55

031455 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191203_OTS0173